

Das messebegleitende
SightCity Forum
wird gefördert durch die



Marga und Walter
Boll-Stiftung



Frankfurt am Main, 12. März 2018

Pressemeldung – 3 Seiten

Low Vision gemeinsam gestalten: SightCity Forum bietet Vorträge und Workshops rund um das Thema Sehbehinderung

Die SightCity, Europas größte Fachmesse für Sehbehinderten- und Blindenhilfsmittel, lädt vom 25. bis 27. April 2018 ins Frankfurter Sheraton-Hotel ein. Neben einer großen Ausstellung erwarten die Besucher vielseitige Vorträge und Weiterbildungsangebote. Das SightCity Forum informiert über aktuelle Entwicklungen in Medizin, Optik und Rehabilitation. Der Eintritt zur Messe und zu allen Vorträgen ist frei.

Mehr als 120 Aussteller aus über 20 Ländern präsentieren auf der SightCity Produktneuheiten und bewährte Hilfsmittelklassiker. An allen drei Messtagen widmen sich darüber hinaus im SightCity Forum Experten und Betroffene der Frage, wie Hilfsangebote und die medizinische Versorgung für sehbehinderte und blinde Menschen am besten gestaltet werden. „Aktive barrierefreie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – welche Hilfen gibt es, was ist möglich?“ lautet der Schwerpunkt des diesjährigen SightCity Forums. In mehreren Patientensymposien berichten renommierte Referenten über Therapie und Forschung bei Erkrankungen wie Altersabhängiger Makuladegeneration (AMD) oder Glaukom. Schwerpunkte des Forums liegen zum Beispiel am Mittwoch auf neuen Formen der Gentherapie bei erblichen Netzhauterkrankungen oder dem Zusammenhang von Blindheit und Schlafstörungen sowie speziellen Herausforderungen bei Hörsehinschränkungen. Am Donnerstag behandeln Vorträge die Themen elektrische Stimulation, zentrale Sehstörungen etwa nach einem Schlaganfall und die Erkrankung Achromatopsie, die zu einer kompletten Farbenblindheit führt.

Frühe Reha für Erwerbstätige – Pilotphase startet am 1. Mai

Wie können Menschen, die mitten im Beruf stehen und erblinden, sinnvoll unterstützt werden? In Deutschland ist hier eine frühe Rehabilitation längst kein Standard, wie es sie etwa für Patienten nach einem Herzinfarkt oder Schlaganfall gibt. Jetzt steht erstmals ein Konzept für eine sechswöchige frühe augenheilkundliche Rehabilitation für akut erblindende Menschen im Erwerbsalter. Nach langer und intensiver Vorbereitung startet am 1. Mai 2018 die achtmonatige Pilotphase. An den Standorten Düren, Köln und Hürth werden 50 Patienten daran teilnehmen. Die Rehabilitation sieht eine Verarbeitung der Behinderung, Erlernen von spezifischen Techniken in der Lebensbewältigung, den Austausch in einer Peer Group und die frühe Wiedereingliederung in die Arbeitswelt vor. Die Finanzierung erfolgt zunächst durch die Rentenversicherung Bund und Rheinland. Im SightCity Forum wird das Konzept am Donnerstag vorgestellt.

Das messebegleitende
SightCity Forum
wird gefördert durch die



**Marga und Walter
Boll-Stiftung**



Im Einsatz für bessere Berufschancen

Das „Netzwerk berufliche Teilhabe“ der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke macht sich dafür stark, die Möglichkeiten für sehbehinderte und blinde Menschen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Am Mittwoch und Freitag informiert das Netzwerk unter anderem über Inklusion in der Berufswelt, neue Sehtrainings und eine virtuelle Akademie für die berufliche Aus- und Weiterbildung von Sehbehinderten. Außerdem stellt das Unternehmensnetzwerk Inklusion, ein Zusammenschluss deutscher Arbeitgeber, im Forum seine Ziele vor. Am Freitag zeigt ein Vortrag, wie wichtig es ist, eine regelmäßige augenärztliche Versorgung in stationären Pflegeeinrichtungen zu etablieren, und welche Maßnahmen hier erfolgreich greifen. Darüber hinaus werden neue Entwicklungen der digitalen Kommunikation vorgestellt. Smartphone, Tablet-PC und Co. sind für viele sehbehinderte und blinde Menschen zum unverzichtbaren Begleiter im Alltag geworden. Auch das Thema Sport kommt nicht zu kurz mit Vorträgen über Para-Biathlon und die Arbeit von Stadionkommentatoren bei der Blindenreportage im Profifußball.

Das SightCity Forum wird gefördert durch die „Marga und Walter Boll-Stiftung“. Die Boll-Stiftung mit Sitz in Kerpen unterstützt soziale Projekte und Einrichtungen insbesondere im regionalen Raum sowie Wissenschaft und Forschung in den Bereichen der Technischen Wissenschaften, der Wirtschafts-, Gesellschafts-, Bio- und Naturwissenschaften sowie in der Medizin- und Gesundheitsforschung. Für die inhaltliche Gestaltung des SightCity Forums sind neben dem Aachener Centrum für Technologietransfer in der Ophthalmologie (ACTO) e. V. die PRO RETINA Deutschland e. V., der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) e. V. und die Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke verantwortlich. Die Selbsthilfevereinigung PRO RETINA unterstützt über einen Zuschussgeber dieses Jahr auch finanziell die Ausrichtung des SightCity Forums.

Weiterbildungen für Pflegefachkräfte und medizinische Angestellte

Eine Besonderheit auf der SightCity ist in diesem Jahr der 1. Fachtag für Sehbeauftragte in Pflegeeinrichtungen, der am Donnerstag, 26. April stattfindet. Das Blindeninstitut Würzburg führt in Bayern das Präventionsprogramm „Gutes Sehen in Pflegeeinrichtungen“ durch. Ziel ist, das Bewusstsein für gutes Sehen in der stationären Pflege zu schärfen, Vorsorgemaßnahmen zu verankern und Empfehlungen in Bezug auf Barrierefreiheit für sehbehinderte und blinde Bewohner auszusprechen. Leitungskräfte und Personal werden darin unterstützt, gutes Sehen zu fördern. Hier setzt der Fachtag an, der in diesem Jahr den Schwerpunkt „Beleuchtung“ hat. Eingeladen sind Mitarbeiter von Pflegeeinrichtungen, die am Präventionsprogramm bislang teilgenommen haben. Die Teilnahme ist für sie kostenfrei. Mehr Informationen auf www.blindeninstitut.de/gutes-sehen

Das messebegleitende
SightCity Forum
wird gefördert durch die



**Marga und Walter
Boll-Stiftung**



In Zusammenarbeit mit der Bayer Vital GmbH findet außerdem am Mittwoch, 25. April der Workshop „Die Praxis als Team: MIT ANDEREN AUGEN durch den Alltag“ statt. Er schult medizinische Fachangestellte aus Augenarztpraxen und Universitätsaugenkliniken im Umgang mit sehbehinderten und blinden Menschen. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung und Anmeldebestätigung möglich. Interessierte können sich anmelden bei: ACTO e. V., E-Mail: chevalier@acto.de

**Das SightCity Forum findet im Rahmen der 16. SightCity statt.
Veranstaltungsort der SightCity 2018 ist das Sheraton-Hotel am Flughafen
Frankfurt, Hugo-Eckener-Ring 15, Terminal 1, 60549 Frankfurt am Main.**

Der Eintritt ist frei.

Wegweiser auf der Messe

Ein halbstündlicher, kostenfreier Abholservice durch „SightCity-Messeguides“ (gelbe T-Shirts) bringt die Besucher sicher zur Messe. Für den kostenpflichtigen, persönlichen Begleitservice „Rent-a-Guide“ empfiehlt sich eine Vorreservierung auf www.sightcity.net. Direktbuchungen auf der Messe können nur begrenzt angenommen werden.

Weitere Informationen und das gesamte Programm des SightCity Forums gibt es unter: www.sightcity.net

Öffnungszeiten der SightCity:

25. und 26. April 2018: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

27. April 2018: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ihr Kontakt für die SightCity 2018 (V.i.S.d.P.):

SightCity GmbH

c/o Metec AG, Frau Ingrid Merkl

Hasenbergstraße 31, D-70178 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 6660318, Fax: +49 (0) 711 6660333

E-Mail: info@sightcity.net

Bildinformationen:

Alle Bilder erhalten Sie in hoher Auflösung unter:

www.kp-kommunikation.de/download/SightCity_PM-12-03-18.zip

Bild 1: An allen drei Messetagen informieren Experten zu Low-Vision-Themen.

Bild 2: Auf 4.500 Quadratmetern präsentiert die SightCity die neuesten Hilfsmitteltrends.

Fotos: © Kerstin Philipp/SightCity